

01.06.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, die Anweisung des Vaters lautet: Wendet euer Gesicht ab von dieser alten Welt. Verinnerlicht die göttlichen Verhaltensweisen, um Befreiung im Leben zu erlangen.

Frage: Welche Umgangsformen kann euch nur der Vater lehren?

Antwort: Rein zu werden und andere rein zu machen. Dies sind die großartigsten göttlichen Verhaltensweisen. Bleibt rein, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt. Nur der eine Vater und sonst niemand kann euch dies lehren. Kinder, ihr lernt unbegrenzte Entsagung. Ihr entfernt diese alte Welt aus eurem Intellekt. Ihr wisst, dass alle anderen göttlichen Manieren automatisch auftauchen, wenn ihr rein werdet.

Lied: Wir Menschen von heute befinden uns in Dunkelheit...

Om Shanti. Kinder, ihr habt diese Zeile des Liedes gehört. Auf der einen Seite ist die ganze Welt, die sich auf dem Anbetungsweg befindet, und auf dieser Seite seid ihr und geht auf dem Weg des Wissens. Die Anbeter steigen die Leiter des Bhakti hinauf und ihr kommt von der Leiter des Bhakti hinunter und steigt die Leiter dieses Wissens hinauf. Kinder, ihr wisst, dass ihr gemäß Drama den halben Kreislauf lang die Treppe der Anbetung hinabsteigen müsst. Die Anbetung ist zuerst unverfälscht und später wird alles verfälscht. Die Menschen sind vollkommen in ihrem blinden Glauben gefangen und verstehen gar nichts! Sie singen: „Wir befinden uns im Dunkeln.“ Ohne den Satguru herrscht völlige Dunkelheit. Hier gibt es viele Gurus, aber wer ist der wahre Guru? Heilige und Weise und großartige Anbeter machen spirituelle Bemühungen, das heißt, sie erinnern sich an Gott. Sie studieren die Veden, die Upanishaden usw. Trotzdem behaupten sie, dass nur Gott uns Erlösung bringen könne, wenn Er kommt. Nur der Spender der Erlösung kann der Läuterer sein. Kinder, ihr seid nicht mehr in der tiefen Dunkelheit der Unwissenheit. Ihr seid jetzt im Licht des Wissens. Ihr kennt den Vater und Läuterer und ihr erinnert euch an Ihn. Kinder, je öfter ihr das tut und je besser ihr euch Sein Wissen aneignet, desto mehr wird die Dunkelheit der Ignoranz entfernt. Nur der eine Vater führt euch ins Licht. Er ist der Satguru und gibt euch die Salbe des Wissens. Hier geht es nicht um physisches Augen Make-Up, sondern um Wissenspunkte, und zusammen damit habt ihr auch Yoga. Anbeter haben ebenfalls Yoga mit den Lehrern, die Bhakti unterrichten. Ihr hingegen seid jetzt durch den Yoga eures Intellekts mit dem Unkörperlichen Höchsten Vater, die Höchste Seele, verbunden. Diese Verbindung ist sehr individuell. Kinder, außer euch ist niemand geistig mit dem Höchsten Vater verbunden. Shiv Baba ist die Höchste Seele und die Allmächtige Autorität. Erinnert euch an den Vater, an das Land der Erlösung und an das Land des befreiten Lebens. Für ein Leben in Befreiung sind sehr gute, göttliche Umgangsformen erforderlich. Jetzt hat jeder ein

verhängnisvolles Benehmen. Man erinnert sich auch an die Tugenden des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Er ist der Same des Baumes der Menschheit, die Wahrheit, das bewusste Wesen, der Ozean der Glückseligkeit und des Wissens. Er ist auch für immer und ewig der Ozean der Reinheit. Sein Status ist unvergänglich und kein Mensch verfügt über so einen Status. Obwohl ihr jetzt ebenfalls Ozeane des Wissens und der Reinheit werdet, werdet ihr dies auf eine begrenzte Weise. Der Vater sagt: Ich bin unbegrenzt. Ich kann euch nicht unbegrenzt machen. Wenn Ich es könnte, wie würde dann das Schauspiel der Welt weitergehen? Wie könntet ihr dann 84 Leben auf der Erde verbringen? Ihr könnt nicht für immer rein werden. Ich mache euch für eine begrenzte Zeit erhaben, für 21 Leben. In den Schriften werden 21 Generationen erwähnt. Gemäß dem Drama könnt ihr nicht den ganzen Kreislauf lang satopradhan sein. Ich hingegen bin immer und ewig satopradhan. Ich lebe in der Höchsten Region. Ich bin immer rein und wissensvoll. Kinder, ihr hingegen vergesst alles wieder und deshalb bin Ich jetzt hier, hole euch aus der extremen Dunkelheit der Ignoranz und läutere euch durch Gyan und Yoga. Niemand sonst kann sagen: „Ich bin aus dem Höchsten Land gekommen. Erinnerst euch jetzt an Mich.“ Niemand kann Meine erhabenen Ausführungen kopieren. Kinder, Ich komme, um euch für 21 Leben in Könige der Könige zu verwandeln. Gemäß dem Drama müsst ihr dies werden, nicht wahr? Jedoch nur diejenigen, die im letzten Kreislauf so erhaben geworden sind, werden es auch wieder werden. Ihr wisst, wie viele Kinder rein werden und wie viele Sünder bleiben wie Ajamil. So viele sind tamopradhan. Der Vater muss kommen, um die schmutzigen Kleider zu waschen. Es ist die Seele, die tamopradhan wird. Euch wurde erklärt, dass Maya euch so schmutzig gemacht hat. Es geschah nicht nur in diesem Leben, sondern in vielen Leben. Ich gebe euch jetzt die Lux-Seife (Lux – das Ziel), damit ihr wieder rein werdet. Erinnerst euch an Mich und auf diese Weise wird das Licht der Seele, das fast erloschen war, wieder strahlend hell. Es hängt davon ab, wie intensiv ihr euch an Mich, euren Vater, erinnert. Baba erinnert euch auch daran, dass Er euch in den Himmel geschickt hat. Dann hat Maya euch unrein gemacht. Baba sagt: Ich bin jetzt hier, um euch wieder einmal zu Meistern des Himmels zu machen. Ich vermittele euch die Lehren durch Brahmas Mund. Baba spricht zu den Seelen: Oh Seelen, vergesst eure leiblichen Väter! Vergesst eure Körper, sämtliche körperlichen Beziehungen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Auf diese Weise werdet ihr wieder reine Seelen und erhaltet in der Zukunft neue, reine Körper. Selbst die Elemente werden dann satopradhan sein. Babas Shrimat lautet: Vergesst jetzt diese alte Welt! Erinnerst euch an Mich und ihr könnt zu Mir kommen und in die neue Welt gehen, in den Himmel. Diese Welt ist alt. Wenn jemand etwas Neues macht, dann wird dem ein neuer Name gegeben, genauso wie man von Neu Delhi und Alt Delhi spricht. Diese Welt ist jedoch immer noch alt. Kinder, ihr müsst jetzt den Yoga eures Intellektes vollständig von ihr lösen. Wir sind Seelen und werden zurück in unser liebliches Zuhause gehen, in das Land Nirwana. Seid überzeugt, dass ihr Seelen seid. Der Vater sagt: Erinnerst euch an Mich und eure letzten Gedanken werden euch zu eurer Bestimmung führen. Die Menschen erinnern sich immer nur an ihre Mitmenschen. Einige erinnern sich an den

einen oder anderen Guru und andere erinnern sich an Krishna usw. Aber wo sind Krishna und die anderen Gottheiten geblieben? Niemand weiß das. Sie begreifen nicht, dass jede Seele wiedergeboren werden muss. Dieses System besteht seit Anbeginn der Welt. Im Goldenen Zeitalter lebten die Gottheiten. Deshalb muss es von dieser Zeit an auch die Wiedergeburt gegeben haben. Zuerst kommt Shri Krishna, der erste reine Mensch, und er erhält das meiste Lob. Lakshmi und Narayan werden nicht so sehr gelobt, weil Kinder rein und satopradhan sind. Kinder werden sehr verehrt, insbesondere das Kind Shri Krishna. Die Menschen wissen nicht, wo er gelebt hat. Sie sprechen von Vaikunth, dem Goldenen Zeitalter. Warum behaupten sie dann, Shri Krishna habe im Kupfernen Zeitalter gelebt? Dieselbe Seele kann doch nur unter einem anderen Namen und in einer anderen Form wiedergeboren werden. Shri Krishna lebte im Goldenen Zeitalter. Ihr wisst, dass Jagadamba und Jagadpita in die neue Welt gehen und Lakshmi und Narayan werden. Das Goldene Zeitalter wird „Land Krishnas“ genannt. Jetzt ist es das Land Kans, das Land der Dämonen. Ihre Namen sind tamopradhan. Im Satyug lebte die Gemeinschaft der Gottheiten und hier lebt die Gemeinschaft der lasterhaften Menschen. Kinder, der Vater ist im Übergangszeitalter bei euch und klärt euch auf. Er ist der Schöpfer und wird „Der Same des Baumes der Menschheit“ genannt. Er erschafft definitiv eine neue, menschliche Welt. Ihr singt auch ein Lied, in dem es heißt: „Baba, du bist der Läuterer! Komm und läutere diese unreine Welt! Erschaffe die reine Welt und lass die unreine Welt enden.“ Er erschafft wirklich die reine Welt durch Brahma und lässt die unreine Welt durch Shankar zerstören. Niemand sonst weiß etwas darüber. Kinder, ihr habt jetzt eine geistige Verbindung mit dem Vater. Ihr könnt sehen, wie Baba die schmutzigen Kleider bearbeitet und wäscht. Einige Kleider bekommen beim Waschen Löcher und andere zerreißen vollständig. Einige Seelen sind so unrein und lasterhaft wie Ajamil und sie sind nicht in der Lage, irgendeinen Wissenspunkt zu verinnerlichen. Der Vater sagt sehr klar: Lieblichste geliebte Kinder, erinnert euch an Mich, euren meistgeliebten Vater! Erinnert euch an das geliebte Land des Glücks! Ihr kennt diese Zusammenhänge nur jetzt. Niemand sonst in der Welt weiß etwas darüber. Dies ist die Welt des größten Leides. Die Menschen töten sich gegenseitig, schreien in ihrer Not und beten: „Oh Gott, beschütze mich!“ Das sind ihre Worte. Der Vater ist der Erlöser. Ihr wisst, dass Er gekommen ist, um die Welt zu verwandeln und euch, Seine besonderen Kinder, in das Land des Glücks zu führen. Kinder, diese Begeisterung ist unter euch unterschiedlich ausgeprägt. Dieses Studium ist keine Kleinigkeit. Seht nur, wen Baba unterrichtet! Er lehrt Seelen, die so lasterhaft sind wie Ajamil und Er macht sie zu Meistern des Himmels. Alle Seelen sind zurzeit tamopradhan und Shiv Baba muss sie in die reine Welt führen. Euch wurde immer wieder gesagt: Verinnerlicht hier und jetzt die göttlichen Tugenden. Ihr habt euer Ziel und eure Bestimmung klar vor Augen. Niemand sonst kann euch die Tugend der Reinheit schenken. Die Sannyasis inspirieren ihre Anhänger dazu, ihr Zuhause und ihre Familie zu verlassen. Hier sagt der Vater: Ihr braucht euer Zuhause und eure Familien nicht zu verlassen. Entsagt innerlich dieser alten Welt! Die Entsagung der Sannyasis ist begrenzt und eure ist unbegrenzt. Den Sannyasis wird sehr viel Achtung entgegengebracht.

Berühmte Weise (community of sages) geben der Regierung Ratschläge und neue Ideen. Im Laufe eurer weiteren Entwicklung werden sogar die Sannyasis euch Müttern zu Füßen fallen. Ohne euch können sie nicht erhoben werden, weil ihr diejenigen seid, die ihnen das Wissen vermitteln. Hier kann keine Rede davon sein, jemandem zu Füßen zu fallen. Ja, wenn jemand „Namaste“ oder „Rama, Rama“ sagt, dann antwortet dementsprechend! Selbst Baba sagt: Namaste. Ich mache euch Kinder sogar noch erhabener als Ich es bin. Ich mache euch zu den Meistern Brahmands und Meistern der materiellen Welt und dann gehe Ich in den Ruhestand. Es gilt, Shrimat zu befolgen und euer Gesicht von dieser alten Welt abzuwenden. Es gibt ein Spielzeug mit Figuren, die Rama, Ravan und Sita darstellen.

Sita kehrt Ravan den Rücken zu und schaut Rama an. Es gibt auch das Bild mit Shri Krishna, wie er den Globus des Himmels hält und die Hölle mit seinem Fuß wegstößt. Der Vater erklärt euch alles sehr klar, aber nur wenige lassen sich auf das Geschäft ein, ihren alten Körper, ihren Geist und ihren Besitz dem Vater zu übergeben und als Rückgabe alles neu zu beanspruchen. Dies ist eine sehr gute, erstklassige Versicherung. Wenn ihr wieder reine Seelen geworden seid, werdet ihr auch reine Körper haben und im Himmel regieren. Deshalb wird Shiv Baba auch „Der Geschäftsmann“ und „Der Zauberer“ genannt. Gottes Zauber besteht darin, die Unreinen zu läutern. Er sagt: Verwandelt die Bewohner der Hölle in Bewohner des Himmels. Das ist ein erstklassiger Zauber und ihr erreicht dadurch sehr viel! Ihr werdet die Könige der Könige! Folgt Vater Brahma. Er ist ein Halb-Kumar und Mama ist eine Kumari. Ihr solltet wie Brahma werden, denn dann könnt ihr eure volle Erbschaft von Shiv Baba beanspruchen. Ihr sagt, dass ihr Brüder und Schwestern seid und euer Erbe vom Höchsten Vater beansprucht. Für gewöhnlich ist es so, dass die Töchter keine Erbschaft erhalten, sondern nur die Söhne. Hier werdet ihr alle euer Erbe erhalten, weil ihr Seelen seid. Der Vater sagt: Kommt zu Mir. In der Seelenwelt ist die Beziehung von Bruder und Schwester aufgehoben. Dort, im Land Nirwana, gibt es nur die Beziehung des Vaters zu den Kindern. Deshalb sagt man, dass wir alle Brüder seien. Wäre Gott, wie behauptet wird, allgegenwärtig, dann wäre diese Bruderschaft eine Vaterschaft. Diese Vorstellung der Allgegenwart hat zu sehr viel Verlust geführt. Kinder, ihr erinnert euch jetzt an den Vater und dafür ist intensiver Einsatz notwendig. Es ist nicht so, dass es darum geht, in besonders geführten Meditationen zu sitzen. Euch wurde ein Ziel gegeben. Ihr sitzt hier und lest die Murli. Ihr habt immer Yoga. Nachdem ihr die Murli gehört habt, bleibt so lange wie möglich in Erinnerung, wo auch immer ihr geht und steht. Es ist euch erlaubt, 8 Stunden zu arbeiten, aber nehmt euch danach Zeit für die Erinnerung. Das Wichtigste ist die Reinheit. Ihr wisst, dass dies ein Dornenwald ist. Die Menschen stechen einander immerzu. Der Vater sagt: Befolgt jetzt Meine Weisungen! Shiv Baba spricht zu euch und Brahma ebenfalls, aber ihr wisst, dass Shiv Baba euch unterrichtet und dass ihr Seine Studenten seid. Er ist euer Vater, Lehrer und Satguru. Baba sagt: Ich garantiere, dass Ich euch mit Mir zurücknehmen werde. Niemand sonst kann dies versprechen. Gott, der Vater, gründet die

Religion des Glücks. Niemand kennt Ihn. Würden sie den Vater kennen, so würden sie auch den Besitz des Vaters kennen. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Habt immer euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen und verinnerlicht die göttlichen Tugenden. Um in die reine Welt gehen zu können, macht die Reinheit zu eurer natürlichen Umgangsform. Euer Intellekt muss auf unbegrenzte Entsagung eingestellt sein.

2. erinnert euch an den meistgeliebten Vater und an euer Land des Glücks. Trennt die Verbindung eures Intellektes zu diesem Land des Leidens.

Segen: Mögest du, mit dem Eifer, die Tugenden aller zu erkennen und alle zufrieden zu stellen, eine Verkörperung der Tugenden sein, deren Begeisterung beständig ist.

Um beständigen Eifer und Enthusiasmus zu bewahren, bemühe dich, jeden, der mit dir in Kontakt kommt, zufrieden zu stellen. Nimm von jedem, dem du begegnest, in jedem Augenblick Tugenden auf. Indem du die Kraft der Tugenden aller in dich aufnimmst, wirst du stets begeistert sein. Begeisterung nimmt ab, wenn du verschiedene Formen und Situationen betrachtest oder davon hörst. Doch wenn du den Eifer hast, Tugenden zu erkennen, bleibt deine Begeisterung beständig und stabil. Indem du die Tugenden aller erkennst, wirst du selbst zu einer Verkörperung der Tugenden.

Slogan: Ist die Grundlage einer grenzenlosen Haltung der Loslösung (disinterest) stark, so ist es leicht, innerhalb einer Sekunde körperlos zu werden.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Um stets fröhlich/heiter zu bleiben, sollten ihr unkompliziert und tolerant sein.

Dein Gesicht stets heiter zu zeigen, ist das größte Geschenk in diesem Übergangszeitalter. Lasst es niemals Falten der Bedrängnis auf eurem Gesicht geben. Ein Vollmond sieht so schön aus, auf die gleiche Weise lasst euer Gesicht stets fröhlich und heiter erscheinen. Euer Gesicht sollte dermaßen leuchten, dass es für andere möglich ist, deren eigene Form darin zu erkennen. Seid hierfür unkompliziert und tolerant.